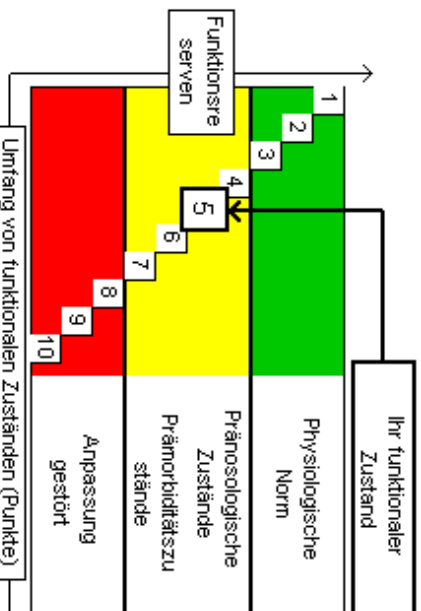


Datum und Uhrzeit der Untersuchung: 13.03.2009 12:49  
 Alter: 13,0      Geschlecht: männ.  
 Adresse:

**Bewertung des funktionalen Zustandes**

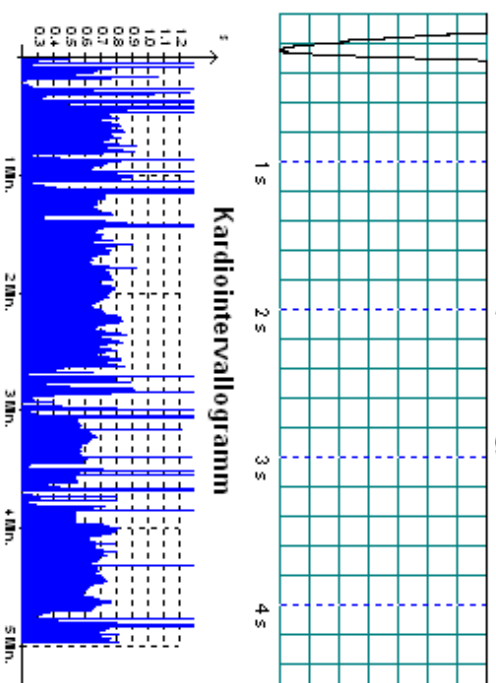
Stark ausgeprägte funktionale Spannung



**Bewertung des Regulationssystemzustandes**

Normokardie	0
Ausgeprägte Arrhythmie	-2
Ausgeprägtes Vorherrschendes des parasympathischen Nervensystems	-2
Normale Aktivität vom vaskulären Zentrum	0
Mäßige Aktivitätsschwächung von zentralen Regulationsebenen	-1

**EKG (I Ableitung)**



**Hauptparameter vom Herzrhythmus**

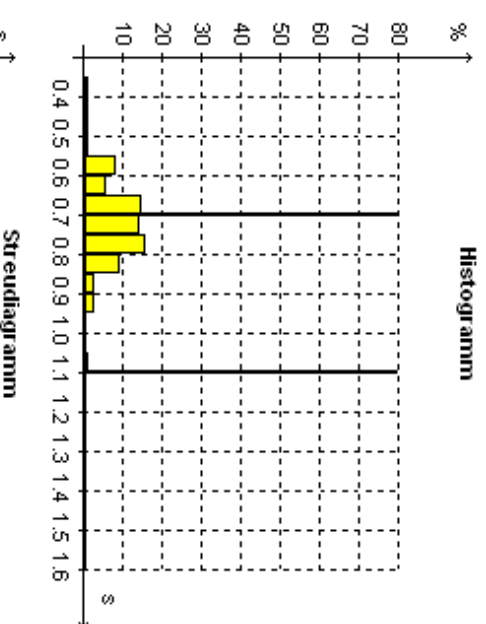
Bezeichnung	Wert	Norm
Pulsfrequenz (HR), Schl./Min.	69	55 - 80
Mittlere quadratische Abweichung SDNN), Ms	801,5**	30 - 100
Variationskoeffizient (CV), %	92,8**	3 - 12
Streß-Index (SI), Bezugsseinheiten	2**	50 - 150
Zentralisierungsindex (IC), Bezugsseinheiten	0,7**	2 - 8
IRSA, Bezugsseinheiten (0, -5)	5*	1 - 3
Anzahl von Arrhythmien (NArr), %	4,4**	0 - 4
Leistung HF, %	58,1**	10 - 30
Leistung VLF, %	36,8	15 - 45
Leistung VLF, %	5,1**	20 - 60
TP (Totale Leistung), Ms <sup>2</sup>	393565	800 - 1500

**Gutachten**

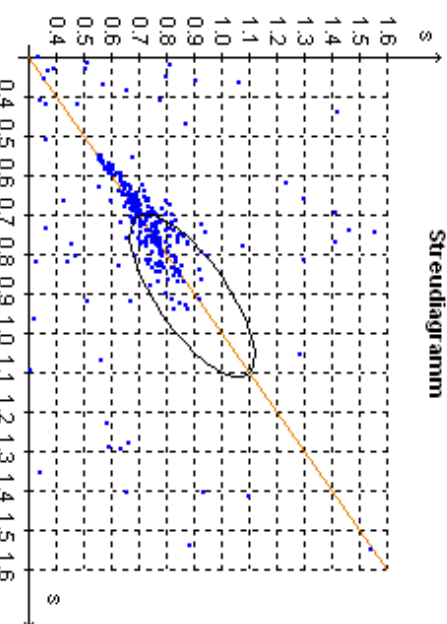
Ihr funktionaler Zustand erfordert eine erhöhte Aufmerksamkeit. Er wird durch eine sehr hohe Aktivität der Regulationssysteme charakterisiert. Dies ist anscheinend mit der Senkung funktionaler Reserven des Organismus sowie mit den häufigen und dauerhaften Überanstrengungen und Stress verbunden. Ihnen wird empfohlen, erhöhte Aufmerksamkeit Ihrer Gesundheit zu schenken. Die psychische Überanstrengung, die Beschränkung der Arbeitsbelastung und physischer Überanstrengung, die Organisation des richtigen Tagesregimes und der vernünftigen Ernährung sind notwendig. Es wird empfohlen bei Beschwerden über das schlechte Befinden sich an einen rzt zu wenden. Es wäre zweckmäßig die Untersuchung nach der Durchführung den prophylaktischen Gesundheitsmaßnahmen zu wiederholen.

PROPHYLAXE Erlich e.K.  
 empfohlen vom Kardiologen beraten lassen (Arrhythmien 4%)

**Histogramm**



**Streudiagramm**



**Spektrale Funktion**

